



Ausbaugewerbe im 4. Quartal 2004 (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)

Ergebnisse der vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis

Zum vierteljährlichen Quartalsbericht melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, ausbaugewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für das zweite Quartal eines Jahres, werden auch Betriebe von Unternehmen mit 10-19 Beschäftigten befragt (Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe). Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird ab dem ersten Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der jährlichen Erhebung für das Folgejahr neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Ausbaugewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit.

Definitionen

Beschäftigte

Alle am Quartalsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden im Berichtsvierteljahr

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Lohn- und Gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden zu den Bruttolöhnen und nicht zu den Bruttogehältern gerechnet. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Der Umsatz bezieht sich auf die in der Bundesrepublik Deutschland getätigten Leistungen (also ohne Ausland) und errechnet sich aus

$$+ \quad \begin{array}{l} \text{Ausbaugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit} \\ \text{Sonstiger Umsatz} \end{array}$$

Ausbaugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003" (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ 93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich. Die bisherigen Wirtschaftszweige 45.33.1 "Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation" sowie 45.33.2 "Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen" sind zusammengefasst im Wirtschaftszweig 45.33.0. Der Wirtschaftszweig 45.45.2 "Ofen- und Herdsetzerei" wurde in den Wirtschaftszweig 45.45.3 "Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt" integriert. Weiterhin wurde der bisherige Wirtschaftszweig 45.50.0 "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" aufgeteilt in den Wirtschaftszweig 45.50.1 "Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal" und in den WZ 45.50.2 "Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal".

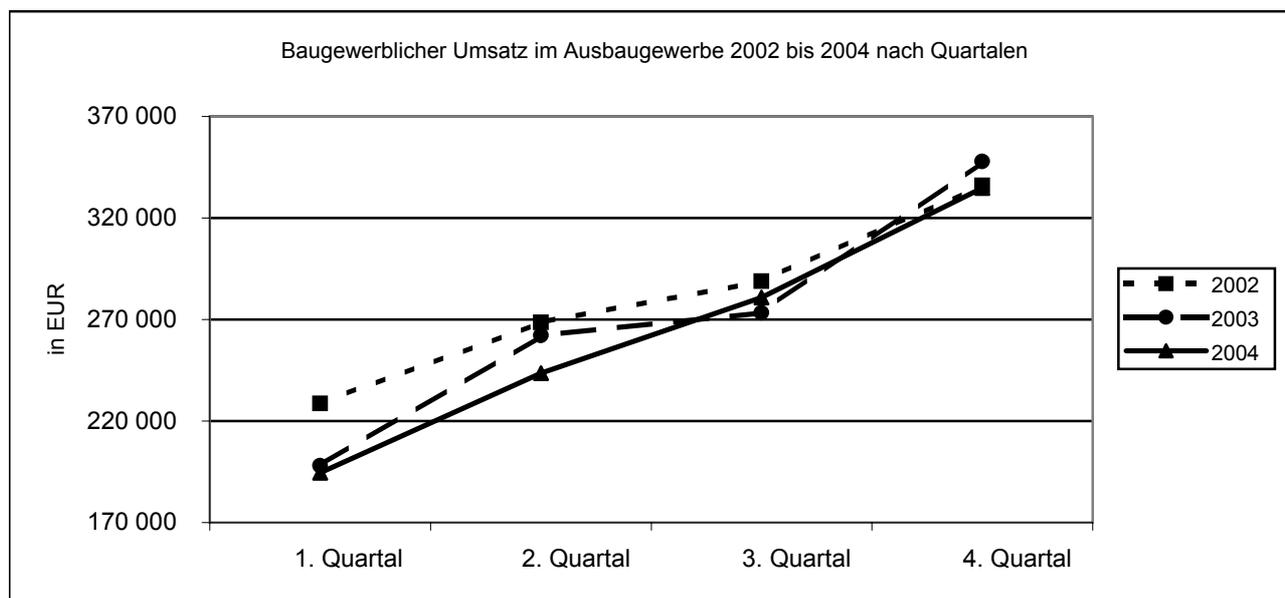
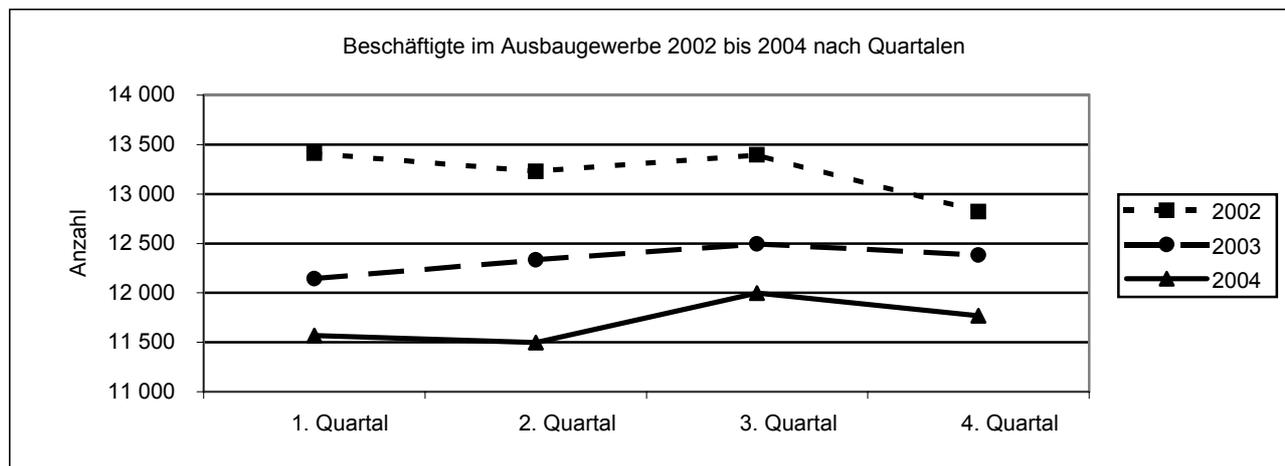
Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im 4. Quartal 2004

Merkmal	4. Quartal 2004	3. Quartal 2004	4. Quartal 2003	Veränderung in % gegenüber dem		1. bis 4. Quartal		
				Vorquartal	Vorjahresquartal	2003	2004	Veränderung in %
Betriebe (MD)	331	334	365	-0,9	-9,3	368	332	-9,8
Beschäftigte insgesamt (MD)	11 767	11 999	12 381	-1,9	-5,0	12 338	11 708	-5,1
Tätige Inhaber und Angestellte ¹⁾	2 573	2 602	2 741	-1,1	-6,1	2 764	2 584	-6,5
Arbeiter einschl. Poliere und Meister ²⁾	9 194	9 397	9 640	-2,2	-4,6	9 574	9 124	-4,7
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	3 636	3 681	3 815	-1,2	-4,7	14 707	14 230	-3,2
Bruttolohnsumme in 1000 EUR	59 336	56 101	61 583	5,8	-3,6	229 668	221 809	-3,4
Bruttogehaltsumme in 1000 EUR	23 558	21 783	23 989	8,1	-1,8	90 709	87 611	-3,4
Gesamtumsatz in 1000 EUR ³⁾	342 844	287 301	356 017	19,3	-3,7	1 112 344	1 080 820	-2,8
Ausbaugewerblicher Umsatz in 1000 EUR ³⁾	334 769	280 926	347 835	19,2	-3,8	1 081 273	1 053 855	-2,5

1) Einschl. unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie kaufm. und techn. Angestellte u. Auszubildende. - 2) sowie gewerblicher Auszubildender. - 3) Ohne Umsatzsteuer.



2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im 4. Quartal 2004

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Umsatz ¹⁾	
							insgesamt	ausbaugew. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
45.3	Bauinstallation	242	9 329	2 833	46 191	19 078	280 714	273 517
45.31	Elektroinstallation	87	3 398	1 097	18 054	5 638	101 607	99 117
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	22	879	294	5 298	2 395	31 057	31 030
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	126	4 385	1 240	18 734	9 675	128 385	123 736
45.34	Sonstige Bauinstallation	7	667	202	4 104	1 370	19 666	19 634
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	86	.	.	.	.	.	.
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	13	.	.	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	18	406	123	1 743	962	14 492	14 193
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	15	443	139	2 669	859	12 865	12 517
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	10	328	103	2 026	658	9 708	9 414
45.43.3	Estrichlegerei	3	75	21	426	177	2 305	2 305
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	-	-	-	-	-	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung ohne ausgepr. Schwerpunkt	2	.	.	.	.	.	.
45.44	Maler- und Glasergerberbe	40	1 163	388	6 227	1 955	25 707	25 482
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	38	.	.	.	.	.	.
45.44.2	Glasergerberbe	2	.	.	.	.	.	.
45.45	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	-	-	-	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe, anderweitig nicht genannt	-	-	-	-	-	-	-
45.5.	Vermietung von Baumaschinen u. -geräten mit Bedienungspersonal	3	.	.	.	.	.	.
45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal	-	-	-	-	-	-	-
45.50.2	Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	3	.	.	.	.	.	.
45.3-5	Ausbaugewerbe insgesamt	331	11 767	3 636	59 336	23 558	342 844	334 769

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Entwicklung im Ausbaugewerbe

Jahr	Vierteljahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Umsatz ¹⁾	
							insgesamt	ausbaugew. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2002	1. Quartal	388	13 411	3 866	58 333	24 320	235 963	228 646
	2. Quartal	390	13 228	3 971	60 449	25 662	275 595	268 561
	3. Quartal	386	13 395	4 017	61 651	24 985	297 283	288 846
	4. Quartal	378	12 822	3 836	64 325	27 353	344 614	335 971
2003	1. Quartal	369	12 143	3 536	53 081	21 687	204 630	198 003
	2. Quartal	370	12 333	3 643	57 298	23 211	269 127	262 082
	3. Quartal	368	12 495	3 813	57 706	21 822	282 570	273 353
	4. Quartal	365	12 381	3 715	61 583	23 989	356 017	347 835
2004	1. Quartal	331	11 569	3 446	52 483	20 720	201 454	194 586
	2. Quartal	331	11 497	3 467	53 889	21 550	249 221	243 574
	3. Quartal	334	11 999	3 681	56 101	21 783	287 301	280 926
	4. Quartal	331	11 767	3 636	59 336	23 558	342 844	334 769

1) Ohne Umsatzsteuer.